

"Die Feuerwehr heute - Einsatz für Florian ...!"

Autor: Wolfgang Jensch



Motorbuch Verlag

ISBN 978-3-613-02942-2

240 Seiten

385 Farbfotos, 11 Schwarzweiß-Fotos

Format 230 x 265 mm

gebunden

Verkaufspreis 29,90 EUR, 49,90 sFr

Bestellung und Verkauf nur über Verlag und Buchhandel



Vormaliger Titel

"Die Feuerwehr heute - Einsatz für Florian ...!" - dieses Buch gibt einen umfassenden und detaillierten Einblick in das deutsche Feuerwehrwesen, beschreibt die Geschichte der Feuerwehren, ihre organisatorische und technische Entwicklung sowie ihre umfangreichen Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung bei Bränden, Unfällen und in anderen Notlagen.

Motorbuch Verlag, Stuttgart
Verlagsinformation

Die Einsätze der Feuerwehren haben sich in den vergangenen Jahren drastisch gewandelt. Immer häufiger müssen die Männer mit dem Helm auch bei Katastrophen und

Massenunfällen ausrücken. **Wolfgang Jendsch** zeichnet in seinem neuen Buch ein ebenso hartes wie realistisches Bild vom heutigen Alltag der Feuerwehr. Er blättert im Tagebuch aller Einsätze und stellt neben Schreck-Ereignisse und Katastrophen die Aufgaben und Leistungen der Feuerwehren. Vor allem die Porträts von Menschen, die ihr Leben für andere riskieren, machen dieses Buch zu einer Hommage an die Feuerwehr.

Rückentext des Buches:

Einen umfassenden und zugleich spannenden Einblick in die Arbeit und die Aufgaben der Feuerwehren in Deutschland vermittelt dieses Buch von **Wolfgang Jendsch**.

Es beschreibt in übersichtlichen und zugleich auch für den "Feuerwehr-Laien" verständlichen Kapiteln das Feuerwehrwesen in Deutschland. Die wesentlichste Ausrüstung, die Fahrzeugtechnik und insbesondere die unterschiedlichsten Einsätze der Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren werden durch zahlreiche spektakuläre Fotos dargestellt, die der Autor als Dokumentationsfotograf für die Feuerwehren aufnehmen konnte.

Stellvertretend für viele andere Feuerwehren in Deutschland werden die Feuerwehr Radolfzell am Bodensee sowie weitere Feuerwehren im Landkreis Konstanz vorgestellt.





Zahlreiche großformatige historische und aktuelle Bilder leiten die einzelnen Kapitel des Buches ein und vermitteln interessante und spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehren.

Vorwort

Die Feuerwehren in Deutschland - wie arbeiten sie, wie sind sie ausgerüstet, welches Aufgabenspektrum nehmen sie wahr? Dieses Buch will einen Einblick geben in eine breite Themenpalette rund um die Feuerwehr, beginnend mit den historischen Ursprüngen des organisierten Brandschutzes über die unterschiedlichen Organisationsformen, die feuerwehrtechnischen Ausrüstungen und Fahrzeuge bis hin zu den umfangreichen Aufgaben, denen sich Feuerwehrangehörige tagtäglich stellen müssen. Ergänzt wird die gesamte Themenpalette durch rund 400 brillante und spannende Farbfotos, die Feuerwehren, ihre Ausrüstung und ihre Menschen dem interessierten Leser möglichst „hautnahe“ präsentiert. Von besonderem Interesse dabei dürften die zahlreichen Einsatzfotos sein, die einen Teil der Feuerwehrarbeit zeigen, die sonst bestenfalls „aus sicherer Entfernung“ verfolgt werden kann. Sie bieten zugleich auch einen überaus interessanten Rückblick in die vergangenen zwei Jahrzehnte, in denen Feuerwehren als „Bürger für Mitbürger“ ihren Dienst taten.

Dieses Buch wendet sich vorrangig nicht nur an Feuerwehrfachleute, sondern vor allem an die am Feuerwehrdienst interessierten „Laien“ -, an Bürger, die ein wenig mehr über „ihre Feuerwehr“ wissen möchten -, an Jugendliche, die „Feuerwehr“ einfach „spannend“ finden und deshalb mindestens einen kleinen Blick in den Alltag der Wehren werfen möchten -, nicht zuletzt aber auch an Menschen, die beispielsweise an der Geschichte des Feuerwehrwesens in Deutschland, an der speziellen Feuerwehrtechnik oder an den vielfältigen Organisationsstrukturen interessiert sind.

Neben den textlichen Inhalten entstanden die Bilder dieses Buches vor allem während meiner jahrzehntelangen Arbeit im Rahmen der Einsatzdokumentation für die Feuerwehren am Bodensee, im Rahmen meiner hauptberuflichen fachredaktionellen Tätigkeit im Bereich Brandschutz und Rettungsdienst sowie während meiner zahllosen Besuche bei Feuerwehren und Rettungsorganisationen in Deutschland.

Die Feuerwehren in Deutschland haben etwas zu bieten - Tag und Nacht, rund um die Uhr und während des gesamten Jahres „schützen, retten, löschen und bergen“ sie dort, wo Menschen in Not und Gefahr sind. Die rund 1,35 Millionen aktiven Feuerwehrangehörigen stellen aber auch die wohl größte „Bürgerinitiative“ in Deutschland dar, sie sind „Bürger für Mitbürger“, die sich zum Wohl ihrer Nachbarn, Freunde oder Gäste engagieren - oft unter zeitlichen und kräftemäßigen Entbehrungen, nicht selten auch unter Einsatz des eigenen Lebens.

Die Feuerwehren in Deutschland haben es verdient, dass man über sie berichtet - und dass das, was über sie geschrieben wird, auch mit Interesse gelesen, aufgenommen und verstanden wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit diesem Buch, eine spannende Lektüre und einen interessanten Einblick in das deutsche Feuerwehrwesen.

Radolfzell/Bodensee, im März 2008
Wolfgang Jendsch, Autor



Vorwort zum Buch

Informationen zum Autor Wolfgang Jendsch

Wolfgang Jendsch ist seit rund 20 Jahren hauptberuflich als Fachjournalist/Fachredakteur für Brandschutz und Rettungsdienst tätig. Nebenamtlich war Wolfgang Jendsch seit 1972 unter anderem als Rettungssanitäter im Rettungs- und Notarztdienst, in der Rettungsleitstelle sowie im KatS-Auslandsdienst (Bundeskatastrophenschutzzug) für die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg tätig -, ferner in der Zeit von 1992 bis 2008 als Pressesprecher und Fachberater „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Dokumentation“ des „Internationalen Bodensee-Feuerwehrebundes“ (BFB), des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Konstanz, des DRK-Kreisverbandes Konstanz sowie für die Einsatzdokumentation von DRK und Feuerwehr im Landkreis Konstanz.

Mit einem Diplom für eines der zehn weltbesten „Fire and Rescue Photos“ im Rahmen des international ausgeschriebenen „Golden Firefighter Award“ wurde im Jahre 2005 die als „History on Fire“ benannte Aufnahme von Wolfgang Jensch ausgezeichnet (im Buch auf Seite 239). Wolfgang Jensch hatte das Foto im Oktober 1992 anlässlich des nächtlichen Großbrandes eines Lagergebäudes in Engen/Hegau angefertigt. Neben dem eigentlichen Preisträger und Gewinner des „Award 2005“ wählte die Jury der „Videofuego“ aus Badajoz in Spanien weitere neun Aufnahmen aus, die als „Special Mention“ international eine „besondere Erwähnung“ im Hinblick auf außergewöhnliche Bildinhalte und hervorragende fotografische Qualität erfuhren. Darüber hinaus ist Wolfgang Jensch unter anderem Mitglied der „International Organization of Fire Photography“ (IOFP, Kalifornien/USA) und der „California Fire Photographers Association“ (CFPA, Kalifornien/USA). Als Autor hat Wolfgang Jensch bisher mehr als zwanzig Fachbücher über internationale Feuerwehr-Fahrzeugtechnik, über Einsätze von Feuerwehren und Rettungsdiensten in aller Welt sowie zum Thema „Wald- und Flächenbrandbekämpfung“ veröffentlicht.





Zu den größten Sonderfahrzeugen der Feuerwehre gehören Feuerwehre-Kranen (FKV). Der KVV der Berufsfeuerwehr München verfügt über zwei 42-Meter-Teleskoparme mit 42 Metern Länge über eine Hubhöhe von 33,5 Metern. Er kommt bei Absturzsicherungen nach Verkehrsunfällen mit Einst- und Schwengefahrgefahren, Absturzsicherungen nach Einsturz von Gebäuden, Brücken oder Erdschichten, bei Rettungsaktionen bei Hoch- und Niederwasserständen, zur Ausrüstung von Masten und Türmen, zur Unterstützung der Rettungsaktionen sowie zum Schützen und Ziehen von Fahrzeugen und Lasten, zum Sichern von Kränen und Gegenkräften und für den Abrissbetrieb.



Ein eher außergewöhnliches Feuerwehrfahrzeug ist dieser „Molch-Gaßlöschgerät“ (MG) der Berufsfeuerwehr München. Er ähnelt dem Bp- und Dschünz-Auslöschgerät von nach Bränden verschollenen Einrichtungen (z.B. Tunnel, Tiefgaragen). Der Molch (MGV) des Bayerischen Feuerwehrtages verfügt über eine Leuchtweite von ca. 2100 m bei 1000 l/min.



„Zwei-Wagen-Fahrzeuge“ sind für die Lösch- und Hilfeleistungstätigkeit beispielsweise im Eisenbahnbereich vorgesehen. Ein solches Fahrzeug (Typ: ZFB 200) ist sowohl dem Fahrzeug die Abstützung auf Befestigungspunkten zu entnehmen. Im Bild sind die Befestigungspunkte (z.B. 20/14-3) des Fahrzeuges (Hauptabstützung) der 1999 übergebenen Feuerwehren von der Deutschen Bahn AG zur Verfügung gestellt wurden.



Alte Klappleitern, Alu- oder Holzleitern oder Holz-Kunststoff-Leitern dienen ebenfalls, 14 Meter lange Schindelleitern über Treppentritte zum Erreichen größerer Höhen. Die Leiter wird durch spezielle Seile gezogen und durch Führungsräder sowie durch Fallstopp- und Bremsenmechanismen und gesichert. Beim Auf- und Abfahren wird die Leiter automatisch durch Seile gesteuert.



Speziell zur Befreiung von Personen aus Unfallfahrzeugen stellt die Feuerwehr spezielles hydraulisches Rettungs- und Bergearbeitzeug, in der Regel bestehend aus dem Schweißgerät (Rettungsschere im Bild), dem Rettungssprenger und einem Seilgerät (z.B. Hydraulischer Stempel). Die Geräte werden über hydraulische Stromversorger betrieben (z.B. in KVA 100 MP).



Auf die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehre verladen sind auch „normale“ Arbeitzeuge wie Spaten, Schaufeln, Hebeln oder Kleinwerkzeuge.



Leitern und Leitern zur gezielten Bekämpfung von Löschwasser von der Wassertrahmschleife zur unmittelbaren Einsatzstelle (z.B. Beispiel: Löschwasser-Motoren im Bild) mit zweiseitig einstellbarem Überschieber, Übergangs- und Kupplungsteile und Stützrollen.



Trennschleifer (auch: Wickelschleife, „Lila“) werden im Bereich der Einsatzstelle für Rettungs- und Bergearbeit eingesetzt. Sie ermöglichen vor allem das Durchtrennen von Stahlbeton, aber auch von Stein und anderen Werkstoffen.

Kapitel 2 – Organisation der Feuerwehre in Deutschland

Jugendfeuerwehren

Jugendfeuerwehren sind die Nachwuchsorganisationen der Freiwilligen Feuerwehren. Sie bieten Kindern und Jugendlichen im Alter von zehn bis 18 Jahren ein umfangreiches und regelmäßiges Programm, das zu etwa fünfzig Prozent aus der Alltagsgruppe abgerundeten feuerwehrtechnischen Dienst und darüber hinaus aus allgemeiner Jugendarbeit (Sport, Spiel, Freizeitaktivitäten) besteht. Im Rahmen der Jugendfeuerwehrtätigkeit wird zudem versucht, Kinder und Jugendliche für den späteren aktiven Einsatz in der Feuerwehr zu motivieren. Jugendfeuerwehren dienen somit wesentlich der Nachwuchsgewinnung und -förderung – insbesondere in ländlichen Bereichen –, wenngleich auch dadurch die allgemeine Problematik des zahlenmäßig unzureichenden Feuerwehrtumens nicht behoben werden kann. Geführt werden Jugendfeuerwehren in der Regel



Jugendfeuerwehren sind die „Nachwuchsorganisationen“ der aktiven Feuerwehren. Hier werden Jungen und Mädchen im Alter ab zehn Jahren für den späteren aktiven Feuerwehrtum vorbereitet. Zugleich leisten Jugendfeuerwehren eine gesellschaftlich-wissenschaftliche Jugendarbeit mit Sport, Spiel und weiteren Freizeitaktivitäten.



Die Geschichte des Feuerwehrtumens, die Organisationsstruktur der Feuerwehren in Deutschland sowie die feuerwehrtechnische Ausstattung werden in zahlreichen Kapiteln und anhand von ausführlichem Bildmaterial übersichtlich und verständlich vorgestellt.



Die jeweiligen Aufgaben der Feuerwehren (Retten - Löschen - Bergen - Schützen) werden anhand zahlreicher bebildeter Einsatzberichte "erlebbar".

**Die Feuerwehr heute - Einsatz für Florian ...!
Inhaltsverzeichnis**

Vorwort

Das Feuer - Eine Einführung

Kapitel 1 - Geschichte der Feuerwehren in Deutschland

- Die Ursprünge des organisierten Brandschutzes in Deutschland
- Eimer, Spritzen, Pferdekarren - Die Motorisierung der Feuerwehr
- Die Entwicklung des organisierten Brandschutzes in Deutschland

Kapitel 2 - Organisation der Feuerwehren in Deutschland

- Berufsfeuerwehren
- Freiwillige Feuerwehren
- Werk- und Betriebsfeuerwehren
- Jugendfeuerwehren
- Feuerwehren im Zivil- und Katastrophenschutz
- Militärfeuerwehren
- Zum Beispiel: Die Feuerwehren im Landkreis Konstanz

Kapitel 3 - Technik der Feuerwehr

- Fahrzeugtechnik - Die Einsatzfahrzeuge der deutschen Feuerwehren
- Feuerwehrtechnische Geräte
- Feuerwehrhäuser, Gerätehäuser
- Persönliche Ausstattung der Feuerwehrangehörigen

Kapitel 4 - Aufgaben der Feuerwehr

- Retten - Die unmittelbare Abwendung von Gefahren
- Löschen - Abwehrender Brandschutz

- Bergen - Sachgüter, Leichen
- Schützen - Der Vorbeugende Brandschutz
- Spezialaufgaben, Sonstige Aufgaben

Kapitel 5 - Informationen

- Aus der Feuerwehrstatistik
- Berufsfeuerwehren in Deutschland

Die Feuerwehr heute - Einsatz für Florian ...! Rezensionen und Beschreibungen der Fachmedien

■ *"Stellvertretend für alle Feuerwehren in Deutschland stellt der Autor die Einheiten im Landkreis Konstanz und Radolfzell vor. Er beschreibt Ausrüstung, Fahrzeugtechnik und die unterschiedlichen Einsätze der Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehr."*

Vorstellung und Empfehlung des Buches in der Fernsehsendung "Planet Wissen" auf BR-alpha zum Thema "Feuerwehr - Helden im Einsatz". Die über einstündige Sendung, die im SWR, im WDR und im BR mehrfach wiederholt wurde, beschäftigte sich ausführlich mit dem Feuerwehrwesen in Deutschland.

Fernsehen BR-alpha, SWR, WDR: "Planet Wissen", 26.01.2011 u.a.

■ *"Sehr überrascht! Dieses Buch überzeugt zum einen durch seine anschauliche Darstellung, die auch für Fachleute nicht zu unterkomplex und nicht zu oberflächlich ist. Es werden alle Einsatzgebiete der Feuerwehr beleuchtet, wobei auch die jeweilige Technik mit einbezogen wird. Was mich besonders überraschte, war die kritische Darstellung der Verantwortlichen! Dieses Buch kann ich jedem - nicht nur Feuerwehrleute - herzlichst empfehlen!"*

Heimo F., 11/2010, in: "Enforcer"

■ *"Die Einsätze der Feuerwehren haben sich in den vergangenen Jahren drastisch gewandelt. Immer häufiger müssen die Männer mit dem Helm auch bei Katastrophen und Massenunfällen ausrücken. Wolfgang Jendsch zeichnet in seinem neuen Buch ein ebenso hartes wie realistisches Bild vom heutigen Alltag der Feuerwehr. Er blättert im Tagebuch aller Einsätze und stellt neben Schreckereignisse und Katastrophen die Aufgaben und Leistungen der Feuerwehren. Vor allem die Portraits von Menschen, die ihr Leben für andere riskieren, machen dieses Buch zu einer Hommage an die Feuerwehr."*

Die komplette Feuerwehrtechnik mit allen Fahrzeugen in einem Band - Für alle, die das Hobby Feuerwehr fasziniert - Für alle deutschen Feuerwehren."

Enforcer Pülz GmbH, Ausrüster für Polizei, Security, Rettungsdienst und Feuerwehr, Katalog 09/10

■ *"Eine wahre Huldigung der Feuerwehren und ihrer Leistungen legt Wolfgang Jendsch mit dieser Lektüre vor. „Feuerwehren haben es verdient, dass man über sie berichtet“, so die Meinung des Autors, der Fachjournalist für Brandschutz und Rettungsdienst ist. Nach einer Darstellung der historischen Entwicklung des organisierten Brandschutzes, der heutigen Organisationsformen sowie der feuerwehrtechnischen Ausrüstung geht Jendsch zum eigentlichen Hauptthema über: dem breiten Aufgaben- und Einsatzspektrum der Feuerwehren, das in die Unterkapitel Retten, Löschen, Bergen, Schützen und sonstige Aufgaben gegliedert ist. Die zahlreichen bebilderten Einsatzberichte machen die Aufgaben der*

Feuerwehr erlebbar und erhöhen das Lesevergnügen. Dabei wendet sich das Buch nicht unbedingt nur an Feuerwehrprofis, eher geht es dem Autor darum, Bewusstsein zu schaffen für den knallharten Alltag bei der Feuerwehr. Die traditionellen Aufgaben der Florianijünger werden zunehmend durch den technischen Fortschritt geprägt. Die Feuerwehr ist heute nicht mehr ausschließlich, wie der Name eigentlich sagt, für die Brandbekämpfung da, sondern hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Multi-Hilfeleistungs-Organisation gewandelt, die zum Wohle der Bevölkerung bei Umweltkatastrophen ebenso wie bei Massenunfällen ausrückt. Das 240 Seiten dicke Werk ist im September 2008 erschienen und um rund 30 Euro im Fachbuchhandel erhältlich."

"FireCare" - Kundenzeitung für Brandmelde-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme der Schrack Seconet AG, Ausgabe 03/2009, Wien/Österreich

■ *"Lieber Herr Jendsch! Ich habe 6 Bücher von Ihnen und verschlinge sie mit Begeisterung. ... Ich bin sehr begeistert von den Büchern, wie sie aufgebaut sind und über die vielen Informationen über die verschiedenen Feuerwehrautos. ... So fasziniert mich die Feuerwehr halt immer wieder einmal!!!! ... Ich bin sehr froh, dass ich ihre Bücher gefunden habe und mich immer wieder darin vertiefen kann. Das nächste Wunschbuch ist auch schon klar: „Brandbekämpfung aus der Luft"."*
Manuel R. (31), Biel/Schweiz, November 2010

■ *"Dieses ist das 23. Buch von W. Jendsch, der seit rund 20 Jahren als Fachjournalist und Fachredakteur für Brandschutz und Rettungsdienst arbeitet und seit 1972 als Rettungssanitäter im Rettungs- und Notarzdienst mitwirkt. Es ist der Feuerwehr in Deutschland gewidmet und beginnt mit einer Geschichte des organisierten Brandschutzes, woran sich die heutige Organisation der Feuerwehren anschließt. Thema des dritten Kapitels ist die Technik der Feuerwehr, von der Fahrzeugtechnik über feuerwehrtechnische Geräte, Feuerwehrhäuser bis zur persönlichen Ausstattung der Mitarbeiter. Das vierte Kapitel beschreibt die Aufgaben der Feuerwehr, also das Retten, Löschen, Bergen und Schützen, wozu zahlreiche hautnahe Fotos von Einsätzen vor allem in der Bodensee-Region gehören. - Das rundum gelungene Buch wird bei vielen, nicht nur jungen Feuerwehr-Fans sicher auf größeres Interesse stoßen. Breit empfohlen!"*
Borromäusverein Bonn (katholische Institution "... zur Verbreitung guter Bücher"),
Buchprofile/Medienprofile Jg. 54/2009, Heft 2, Michael Mücke

■ *"Die Feuerwehren in Deutschland - meistens sieht man sie mit Blaulicht und Tatütata" vorbeifahren, um an weitläufig abgesperrten Einsatzstellen zu löschen, zu retten, zu bergen und zu schützen. Was wirklich geschieht im Bereich eines solchen Einsatzes, bleibt dem unbeteiligten Bürger aber in der Regel verborgen. Der Autor gibt nun mit seinem Buch über Die Feuerwehr heute - Einsatz für Florian ...!" einen detaillierten Einblick in die unterschiedlichen Arbeits- und Aufgabenbereiche der Feuerwehr. Er tut das in einer sehr fachlichen, aber zugleich auch für den Feuerwehr-Laien" verständlichen Art und Weise, die das Buch damit zu einem lesbaren und spannenden Werk werden lässt.*
Neben den mit hervorragendem Bildmaterial aus der eigenen Einsatz- und Dokumentationspraxis des Autors illustrierten Einsatzdarstellungen, die vor allem die vielfältigen und unterschiedlichen Aufgaben der Feuerwehr repräsentieren (Retten, Löschen, Bergen, Schützen)", informiert der Autor auch über das deutsche Feuerwehrwesen insgesamt. In jeweils eigenen Abschnitten übersichtlich und verständlich formuliert sowie mit interessanten Bildern dokumentiert wird dabei die Geschichte der Feuerwehren, die Organisation der Berufs-, Freiwilligen und

Werkfeuerwehren sowie die Technik der Feuerwehr mit Einsatzfahrzeugen, Geräten und persönlicher Schutzausrüstung der Feuerwehrangehörigen.

Dieses Buch bietet sowohl Fachleuten als auch Laien einen umfangreichen und fachlichen Überblick über das deutsche Feuerwehrwesen und präsentiert zugleich die Feuerwehren verdienter Weise sowohl als die Lösch- und Rettungsspezialisten wie auch als die Bürger für Mitbürger", die für Schutz und Notfallhilfe jederzeit zur Verfügung stehen.

Ein einzigartiges Buch, das man unbedingt gelesen haben sollte, wenn man sich für Feuerwehren und Feuerwehrtechnik interessiert!"

Amazon.de, Roland Oster (Helifoto), April 2009

■ *"Geschichte, Organisation, Technik, Aufgaben der Feuerwehr in Deutschland in sachlichen Beschreibungen und zahlreichen Bildbeigaben. Dazu Internetadressen von Herstellern, technische Daten von Fahrzeugen, Einsatzzahlen, Adressen wichtiger Verbände im Anhang. Die Einsatzberichte stammen - stellvertretend für andere Feuerwehren in Deutschland - aus dem Landkreis Konstanz und der Stadt Radolfzell. Der Autor ist im Rettungsdienst tätig und hat zahlreiche Bände zum Thema (vgl. "Feuerwehren", ID 26/06, über Spezialfahrzeuge der Feuerwehr und "Die großen Feuerwehreinsätze" in dieser Nr.) veröffentlicht. Hier eine grundlegende Darstellung für einen breiten Nutzerkreis, zu der keine neuere Vergleichsliteratur vorliegt."*

ekz - Service für Bibliotheken, ekz-Informationsdienst ID 50/08 - BA 2/09

■ *"Die Feuerwehren in Deutschland - wie arbeiten sie, wie sind sie ausgerüstet, welches Aufgabenspektrum nehmen sie wahr? Vorliegende Neuerscheinung will einen Einblick geben in die breite Themenpalette rund um die Feuerwehr - ausgehend von den historischen Ursprüngen des organisierten Brandschutzes über die unterschiedlichen Organisationsformen, die feuerwehrtechnischen Ausrüstungen und Fahrzeuge bis hin zu den umfangreichen Aufgaben, denen sich Feuerwehrangehörige tagtäglich heute stellen müssen.*

Das Buch wendet sich vorrangig nicht nur an Feuerwehrfachleute, sondern vor allem an die am Feuerwehrdienst interessierten "Laien", an Bürger, die ein wenig mehr über "ihre Feuerwehr" wissen möchten, an Jugendliche, die Feuerwehr einfach "spannend" finden und nicht zuletzt auch an Menschen, die beispielsweise an der Geschichte des Feuerwehrwesens in Deutschland interessiert sind. Der Autor ist seit rund 20 Jahren hauptberuflich als Fachjournalist für Brandschutz und Rettungsdienst tätig. Er hat sich darüber hinaus auch als Dokumentationsfotograf für die Feuerwehren einen Namen gemacht."

"Brandwacht" - Zeitschrift für Brand- und Katastrophenschutz, November/Dezember 2008

■ *"Einen umfassenden und zugleich spannenden Einblick in die Arbeit und die Aufgaben der Feuerwehren in Deutschland vermittelt dieses Buch von Wolfgang Jendsch. Es beschreibt in übersichtlichen und zugleich auch für den Feuerwehr-Laien verständlichen Kapiteln das Feuerwehrwesen in Deutschland. Die wesentlichste Ausrüstung, die Fahrzeugtechnik und insbesondere die unterschiedlichsten Einsätze der Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren werden durch zahlreiche Fotos dargestellt, die der Autor als Dokumentationsfotograf für die Feuerwehren aufnehmen konnte. Stellvertretend für viele andere Feuerwehren in Deutschland werden die Feuerwehren im Landkreis Konstanz sowie die Feuerwehr Radolfzell am Bodensee vorgestellt."*

"Brennpunkt" - Magazin der oberösterreichischen Feuerwehren, November/Dezember 2008

■ *"Dieses Buch wird nicht nur Feuerwehrleute in seinen Bann schlagen, sondern auch jeden an der Feuerwehr interessierten Normalbürger. Wolfgang Jendsch beschreibt in übersichtlichen und auch für den Feuerwehr-Laien verständlichen Kapiteln das Feuerwehrwesen in Deutschland, die wesentlichste Ausrüstung und die Fahrzeugtechnik. Aufgaben und Leistungen werden anhand der Einsatztagebücher mit packenden, zum Teil spektakulären Bildern (die der Autor als Fotograf für die Feuerwehren aufnehmen konnte) dokumentiert. So wird ein sehr realistisches Bild vom harten Alltag der Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren vermittelt. Dabei werden stellvertretend für viele andere Feuerwehren in Deutschland die Feuerwehren im Landkreis Konstanz sowie die Feuerwehr Radolfzell am Bodensee vorgestellt. In einer übersichtlichen Tabelle sind im Anhang die Feuerwehrverbände, Feuerwehrfahrzeug-Hersteller und -Ausrüster, Einsatzfahrzeuge und Berufsfeuerwehren in Deutschland aufgelistet."*
Feuerwehr-Fachzeitschrift "Brandhilfe" (LFV Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland), Ausgabe 11/2008

■ *"Dieses Buch wendet sich nicht unbedingt an den Profi-Feuerwehrmann. Es soll eher dem am Feuerwehrdienst interessierten Laien dienen, der einen Blick in den Alltag der Feuerwehr werfen möchte. Das erste Kapitel zeigt die Geschichte der Feuerwehr vom "ungeordneten Löscheinsatz" über die ersten Feuerlöschgeräte, wie Eimer und Handdruckspritzen, die Anfänge der Motorisierung bis zum heutigen Spezialisten, bei dem das Löschen von Bränden fast in den Hintergrund getreten ist. Es folgt die Organisation der Feuerwehren in Deutschland. Der Laie wird sich wundern, nach welchen Strukturen und Organisationen, sowohl in ihrem Aufbau als auch personellen Ressourcen sie aufgebaut ist. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit dem Themenkomplex "Technik". Dazu gehören u. a. Fahrzeuge, Geräte, Feuerwachen und Gerätehäuser und die persönliche Schutzausrüstung. Das sehr umfangreiche folgende Kapitel befasst sich mit den Aufgaben der Feuerwehr. Neben den vier Hauptaufgaben Retten-Löschen-Bergen-Schützen sind heute noch weitere Aufgaben hinzu gekommen, wie z.B. die Brandschutzerziehung und die Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Teil des Buches zeigt und beschreibt Wolfgang Jendsch zahlreiche Einsätze, bei denen er selbst zugegen war. Es ist unverkennbar, dass der Autor aus dem Bodensee-Raum kommt, da die meisten Abbildungen in diesem Raum entstanden. Sie sind aber stellvertretend für alle Feuerwehren, nicht nur in Deutschland. Im Anhang findet man die Anschriften und Internetadressen von Feuerwehrverbänden und Herstellern, eine Auflistung der 101 Berufsfeuerwehren und Abkürzungen und die dazu gehörigen Bezeichnungen von Fahrzeugen in Deutschland."*
Fachzeitschrift "Modell-Auto-Zeitschrift" (MAZ), Ausgabe 12/2008, Tibor Roka